

# Erneuter Fund des Malachitkäfers *Cerapheles terminatus* (MÉNÉTRIES, 1832) (Coleoptera, Malachiidae) aus Falkensee bei Berlin (Land Brandenburg)



Wolfgang Beier, Potsdam & Annegret Wellmann, Falkensee

## Summary

**New record of *Cerapheles terminatus* (MÉNÉTRIES, 1832) (Coleoptera, Malachiidae) from Falkensee near Berlin (state Brandenburg)**

In 2006 the Malachiidae *Cerapheles terminatus* (MÉNÉTRIES, 1832) was found at the shore of a pond north-east of Falkensee (near Berlin). This species is “highly endangered” in Germany and also in the state of Brandenburg a rare beetle.

## Zusammenfassung

Im Jahr 2006 gelang am Ufer eines Teiches im Nordosten von Falkensee (bei Berlin) ein erneuter Nachweis von *Cerapheles terminatus* (MÉNÉTRIES, 1832), einer in Deutschland „Stark gefährdeten“ und im Land Brandenburg seltenen Malachitkäfer-Art.

## 1. Allgemeines

Im Nordosten von Falkensee (Land Brandenburg) befindet sich ein ca. 3.000 m<sup>2</sup> großer Teich, der früher den Ortskern von Falkenhagen bildete. Es ist geplant, dieses Gewässer zu sanieren, da es weitgehend verlandet und nahezu flächendeckend mit Röhricht bewachsen ist. Die Herstellung der ursprünglichen Funktion als „Dorfteich“ erfordert die Schaffung von Freiwasserzonen.

Schüler des „Creativ-Zentrums Falkensee“<sup>1</sup> bearbeiten seit 2005 ein Ökologieprojekt, welches zum Ziel hat, planungsbegleitende ökofaunistische Untersuchungen durchzuführen. Hierbei wird erstmalig eine Bestandsaufnahme wirbelloser Organismen vorgenommen. Bei der Erfassung der Coleopterenfauna wurde eine bemerkenswerte Art erneut für das Land Brandenburg nachgewiesen. Es handelt sich um den Malachitkäfer *Cerapheles terminatus* (MÉNÉTRIES, 1832).

## 2. Methodik

Unterschiedlichste Fangmethoden kamen bislang zum Einsatz, so z. B. Barberfallen. Fünf dieser Fallen waren im nordöstlichen Uferbereich des Dorfteiches vom 18.10.2005 bis 07.11.2006 im Boden installiert. Bei den Fallen handelte es sich um weiße Joghurtbecher mit einem Öffnungsdurchmesser von 8,5 cm. Sie wurden mit einem Essigsäure-Wasser-Gemisch und einigen Tropfen Spülmittel versetzt, zu etwa  $\frac{1}{3}$  gefüllt und in den Boden eingelassen. Es wurde darauf geachtet, dass die Becherkante gut mit dem Erdreich abschließt, so dass auf dem Boden umherlaufende Käfer problemlos in die Falle gelangen können. Die Barberfallen wurden wöchentlich von

<sup>1</sup> Manuela Denz, Michael Denz, Sebastian Klein und Robert Edler von Zander (alle Falkensee)

den Schülern geleert, das angefallene Material sortiert und in 50 %iges Ethanol überführt. Das aufbereitete Material wird nach Beendigung des Schülerprojektes dem Naturkundemuseum Potsdam übergeben. Die Bestimmung der Malachiidae erfolgte nach EVERS (1979).

### 3. Nachweise

In den Barberfallen wurde je ein Weibchen von *Cerapheles terminatus* (MÉNÉTR.) (Abb. 1) in den Zeiträumen vom 08.-15.06. und vom 22.-29.06.2006 nachgewiesen. Beide Tiere waren ungeflügelt.



Abb. 1: *Cerapheles terminatus* (MÉNÉTRIES, 1832), Falkensee 08.-15.06.06, leg. W. Beier

Beim Abkeschern der randlichen Vegetation im Frühjahr und Sommer 2006 konnte kein weiteres Tier gefangen werden. Auch Lebendbeobachtungen gelangen nicht. Neben den beiden hier festgestellten Exemplaren sind fünf weitere aktuelle Fundorte zu der Art aus Brandenburg bekannt. Am 06.07.1996 wurde ein flugunfähiges Weibchen in einem Phragmitetum des NSG „Ferbitzer Bruch“ von B. Unmüßig nachgewiesen (BEIER & KORGE 2001). Ein weiteres Exemplar wurde von R. Grube am 22.05.1997 in den Belziger Landschaftswiesen südwestlich von Potsdam gefangen. Der Nachweis wurde mit Barberfallen an einem stark mit Schilf bewachsenen Graben in Ufernähe erbracht (WALLSCHLÄGER & GRUBE 1997). Ein dritter Fundpunkt von *C. terminatus* kommt aus der Nähe von Henzendorf bei Lieberose. Hier wurde ein geflügeltes Männchen im NSG „Große Göhlenze“

am 13.05.1999 von J. Esser per Hand gefangen (mündl. Mitt.). Zwei etwas länger zurückliegende Nachweise wurden unlängst von W. Bäse mitgeteilt: „Umg. Dahme, Körba, Körbaer See (4146/3), 1 Ex., 20.05.1990“ sowie „Umg. Caputh (3644/1), 7 Ex., 24.05.1990; alle Witsack det.“ (BÄSE 2007). Insgesamt ist *C. terminatus* im Land Brandenburg jedoch recht selten; Funde dieser Art daher immer erwähnenswert. Nach HORION (1953) ist die Art „in Europa nur sehr sporadisch aus mehr oder weniger isolierten Fundorten bekannt, die aber deutlich ein diskontinuierliches Ost- und West-Areal erkennen lassen“. Als Lebensräume werden Sumpfgebiete, Tümpel und angrenzende Wiesen angegeben, wo man sie von der Vegetation keschern kann. EVERS (1979) berichtet, dass *C. terminatus* auf den Blüten von *Iris pseudacorus* in Sumpfgebieten vorkommt und weniger selten ist, als angenommen wird. Für das

Land Brandenburg führen KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) die Art unter der Kategorie „fragliche Meldungen“, was jedoch dem Mangel an aktuellen Fundmitteilungen geschuldet sein wird. Mit Ausnahme von Bayern und dem Rheinland sind für ganz Deutschland aktuelle Nachweise von *C. terminatus* bekannt (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998).

Die Rote Liste gefährdeter Tierarten Deutschlands von GEISER (1998) spiegelt die hohe Gefährdung von *C. terminatus* wider, der hier als „Stark gefährdet“ eingestuft wird. Für die meisten Bundesländer, wie auch für Brandenburg, existieren jedoch keine Roten Listen für die Familie der Malachiidae. Aufgrund der wenigen Nachweise ist jedoch auch für das Land Brandenburg eine Gefährdung anzunehmen.

Zur Klärung ausgewählter Fragestellungen zur Biologie von *C. terminatus* sollen im Jahre 2007 weitere Untersuchungen am Dorfteich des Falkenhagener Angers im Rahmen eines Schülerprojektes durchgeführt werden. Dieses Monitoring ließe sich ohne großen Aufwand bei entsprechender Unterstützung über mehrere Jahre weiterführen. Eine wichtige Aufgabe wäre dabei die Klärung der Frage, ob *C. terminatus* auch nach der Teichsanierung in dem neu gestalteten Lebensraum geeignete Bedingungen vorfindet und weiter nachgewiesen werden kann?

#### 4. Danksagung

Unser besonderer Dank für die kritische Durchsicht des Manuskripts gilt den Herren Günter Siering (Schmerzke bei Brandenburg) und Reiner Grube (Berlin). R. Grube und Jens Esser (Berlin) sei für die Mitteilung ihrer Funde von *Cerapheles terminatus* gedankt. Für die Erlaubnis zur Untersuchung danken wir dem Leiter des Grünflächenamtes Thomas Zylla (Falkensee). Material zur Historie und zur Entwicklung des Gebietes stellte uns freundlicherweise Frau Elke Märtings (Falkensee) von der BUND-Ortsgruppe Falkensee zur Verfügung.

#### 5. Literatur

- BÄSE, W. (2007): Neu- und Wiederfunde für die Käferfauna Sachsen-Anhalts und Brandenburgs. - Ent. Nachr. Ber. 51 (1): 49-53.
- BEIER, W. & H. KORGE (2001): Biodiversität der Wirbellosen im Gebiet des ehemaligen GUS-Truppenübungsplatzes Döberitz bei Potsdam (Land Brandenburg). Teil I: Käfer (Insecta, Coleoptera). - Märk. Ent. Nachr., Sonderheft 1: 1-150.
- EVERS, A. M. J. (1979): 29. Familie: Malachiidae. - In: FREUDE, H.; K. W. HARDE & G. A. LOHSE (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. - Goecke & Evers, Krefeld: 53-69.
- GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera). - In: BINOT, M.; R. BLESS, P. BOYE, H. GRUTTKE & P. PRETSCHER (Bearb.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. - Schriftenr. Landschaftspfl. Natursch. 55: 168-230.
- HORION, A. (1953): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Malacodermata, Sternoxia (Bd. 3). - Eigenverlag München, Ent. Arb. Mus. G. Frey, Sonderband, München: 340 S.

- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Entomofauna Germanica. Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Ent. Nachr. Ber., Beiheft 4: 1-185.
- WALLSCHLÄGER, D. & R. GRUBE (1997): Ökologische Untersuchungen zur Effizienz von Behandlungs- und Pflegemaßnahmen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes am Beispiel zweier Großtrappenschongebiete Brandenburgs (Belziger Landschaftswiesen und Buckow). - MUNR Brandenburg (Auftraggeber). Unveröff. Gutachten: 349 S.

**Anschriften der Verfasser:**

Dr. Wolfgang Beier  
Heisenbergstr. 2  
D-14469 Potsdam  
e-mail: beier-coleoptera@web.de

Annegret Wellmann  
Creatives Zentrum, Haus am Anger  
Falkenhagener Str. 16  
D-14612 Falkensee  
e-mail: wellmann@creatives-zentrum.de

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [2007\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Beier Wolfgang, Wellmann Annegret

Artikel/Article: [Erneuter Fund des Malachitkäfers \*Cerapheles terminatus\* \(MÉNÉTRIES, 1832\) \(Coleoptera, Malachiidae\) aus Falkensee bei Berlin \(Land Brandenburg\) 237-240](#)